

## ALLGEMEINE RECHTSBELEHRUNG

Ich wurde aufgeklärt über:

1. **Außergerichtlicher Ausgleich** (Zustimmung der Gläubiger, gleiche Quote für alle)
2. **Abschlagszahlung**, d.h., Anbieten eines bestimmten Prozentsatzes der Forderung, wobei ein Gläubiger nach dem anderen abbezahlt wird. Voraussetzung ist, die Zustimmung der Gläubiger.
3. **Stundung und Zinsfreistellung**: Die Gläubiger werden um Stundung und Zinsfreistellung ersucht. Diese bedürfen jedoch des Einverständnisses der Gläubiger.
4. Auch beim Anbieten von Abschlagszahlungen und Ersuchen um Stundung und Zinsfreistellung kann nicht garantiert werden, dass keiner der Gläubiger **exekutive Maßnahmen** (Pfändungen, Versteigerung etc.) ergreift.
5. **Zwangsausgleich**: Im Zuge eines gerichtlichen Schuldenregulierungsverfahrens ist dies eine der Möglichkeiten. Es muss den Gläubigern eine Mindestquote angeboten werden, Ziel ist es, Vermögen (Liegenschaften) zu erhalten (Grundbuchsgläubiger bleiben weiterhin grundbücherlich besichert). Zustimmung der Gläubiger (Kopf- und Summenmehrheit) erforderlich.
6. **Zahlungsplan und Abschöpfungsverfahren**: Die anderen Alternativen beim gerichtlichen Schuldenregulierungsverfahren sind die Vorlage eines Zahlungsplans, dieser bedarf der Zustimmung der Gläubiger (Kopf- und Summenmehrheit), bei Ablehnung das Abschöpfungsverfahren.  
Abschöpfungsverfahren: Mindestquote  
Kosten des Treuhänders  
Billigkeitsgründe  
Erbschaften bzw. Schenkungen
7. Im Falle eines gerichtlichen Schuldenregulierungsverfahrens sind die **Bürgen** von ihrer Haftung **nicht befreit**.

Im Falle einer Schuldenregulierung stehen dem Schuldner ab Eröffnung des Konkurses bis zur Aufhebung nur die unpfändbaren Anteile des Einkommens zur Verfügung

Ich bin mir darüber im Klaren, dass außergerichtliche Lösungen nicht erzwungen werden können und die Voraussetzung immer die Zustimmung der Gläubiger ist.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich meine sämtlichen Gläubiger angeführt habe sowie meine Einkünfte nach Art und Höhe sowie mein gesamtes Vermögen offen gelegt habe.

---

Datum, Unterschrift